

**Koller Auktionen - Lot 3002**

**A194 Gemälde Alter Meister & des 19. Jhs. - Freitag 25 September 2020,  
14.00 Uhr**

---



CATARINO DI MARCO DA VENEZIA, Umkreis, wohl MARCO DI MARTINO DE ROXATIS

(tätig in Venedig, 14. Jahrhundert) (tätig in Venedig um 1375)

Die Heilige Christina von Bolsena. Um 1375.

Tempera auf Holz.

Oben links bezeichnet: S[ancta] XP[isti]NA.

98 x 39,5 cm.

Gutachten: Prof. Andrea De Marchi, 6.7.2020. Provenienz: - Auktion Fischer, Luzern, 21.–22.6.1968, Los 69 (als Paolo Veneziano). - Auktion Fischer, Luzern, 12.–16.11.1974, Los 1755 (als Lorenzo Veneziano). - Schweizer Privatbesitz. Diese eindrucksvolle Tafel wurde sehr wahrscheinlich als autonomes Bild zu Ehren der dargestellten Heiligen Christina geschaffen. Die in einem äusserst reich ornamentierten

## **Koller Auktionen - Lot 3002**

**A194 Gemälde Alter Meister & des 19. Jhs. - Freitag 25 September 2020,  
14.00 Uhr**

---

Kleid und rotem Mantel dargestellte Heilige kann dank der Inschrift XP(isti)NA als Heilige Christina identifiziert werden. Diese wurde in Venedig besonders hochverehrt. Die Heilige Christina erscheint in dieser Tafel als imposante Figur, deren leichte Körperdrehung und Blick auf den Bildbetrachter gerichtet sind. Mit ihrer Linken hebt sie ihren roten Mantel leicht an, als wolle sie dem vor ihr knienden betenden Stifter Schutz gewähren. Die vorliegende Tafel wurde aufgrund ihres archaisierenden Erscheinungsbildes in der Vergangenheit mit dem Gründervater der venezianischen Malerei, Paolo Veneziano (um 1333–1358), sowie mit Lorenzo Veneziano (1336–1379) in Zusammenhang gebracht (siehe Provenienz Fischer Luzern 1968 und 1974). Wie Prof. Gaudenz Freuler hervorhebt, deuten die naturalistischen Tendenzen des Stifterprofils sowie die technischen Details der Golddekoration jedoch auf eine spätere Entstehungszeit, in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts, hin. Auch wenn die eindrucksvolle, höchst raffiniert gemalte Tafel in Observanz von Paolo Venezianos Kunst angesiedelt werden kann, ist sie wahrscheinlich in den Jahren um 1370–80 entstanden. Wir danken Prof. Gaudenz Freuler für seine wissenschaftliche Unterstützung bei der Katalogisierung dieses Loses.

CHF 80 000 / 120 000

€ 82 470 / 123 710

Koller Auktionen - Lot 3002

A194 Gemälde Alter Meister & des 19. Jhs. - Freitag 25 September 2020,  
14.00 Uhr

---



Koller Auktionen - Lot 3002

A194 Gemälde Alter Meister & des 19. Jhs. - Freitag 25 September 2020,  
14.00 Uhr

---

